

Privat Güterwagen Gattung Gklm 191, Ep 4

Dieser Wagen sind entstanden ab 1910 aus der Vereinheitlichung der Güterwagenbauarten.

Obschon die Wagen weitgehend stammen aus die Landerbahn, ist diese Gattung eine verstärkte Ausführung, wobei die Tragfähigkeit heraufgesetzt werden könnte.

Auch bei der Bahn werden ältere Güterwagen ausrangiert, sobald die neue Wagentypen Verwendung finden, und dann werden die weiterverkauft als Privatwagen oder fallen die Alte zum Opfer an die Verschrottung.

So kann man zum Beispiel verschiedene ältere Wagen Modelle umrüsten für Werbe Wagen verschiedener Privatfirmen oder als Begleitwagen von Sondertransporte oder Sonder- Projekte, etc.

Ende Epoche 3 oder Anfang Ep 4 waren diese Wagen meistens in einem grünen oder blaugrauen Anstrich wieder zu finden, mit Privat Betriebsnummer, Sonder Betriebsnummer aber nicht mehr unbedingt unter die Ursprungliche Gattung.

Als Grund für diese Bastelei wird die geschlossenen Güterwägen von POLA /Biller genommen.

Privat Güterzugwagen Gattung Gklm 191 der UHU .

Bauen wir einen geschlossenen Güterwagen von POLA mit Ton Dach um in einem Werbewagen:

Insoweit der Wagen mit eine Schraub Kupplung zugerüstet wird, braucht man folgendes:

- Pufferbohle in PS oder Messing:
2 St (1.5 x 6 x 55 mm)
- Puffer: 2 Paar Puffer mit Pufferhülse.
- Pufferplatten mit Rangier Griffen: 4 St.
- Bremsschläuchen: 2St.
- Kupplungsmund: 2St.
- Kupplungshaken: 2St.
- Rangierritten: 2St.
- Tür Haken & Türgriffen: 1 Set
- Schraubkupplungen: 2St.
- PS streifen (0.3 mm x 3,5 mm)
- Radsätze in Metall: 2 St. (21.2 mm Dm) für POLA

Soll man der Wagen mit eine Lenz Kupplung zurüsten, dann braucht man dazu: zwei Distanz-Scheibe, zwei Unterlegscheiben und zwei Bolzen.

Den verschiedenen Farbtönen werden angegeben in Ral Kode, wo der anstrich notwendig ist.

Nach abschrauben von den Kupplungen und ausnehmen der Radsätze werden das Wagenmodell weiter zerlegt.

Die Pufferbohle wird abgeschliffen und durch neue ersetzt in PS und aufgeklebt.

In die Bohle werden Löcher gebohrt für die Puffer (4 mm Durchmesser) auf 39.6 mm auseinander, für die Kupplung (3 mm Dm.) in Mitte und für die Bremsschläuche (1.5 mm Dm.)

Die Pufferbohle werden zugerüstet mit Pufferplatten mit Rangier griffe, Kupplungs-Mund und Bremsschläuche.



An die Unterseite werden Bremsdreiecken in 1 mm Draht geklebt, zwischen die Bremsklötze.

Die neue Pufferhülsen und Rangiertritten werden eingeklebt, wie ein Kupplungshaken, unter den Kupplungsmund.



Nach Grundierung wird das Rahmen in schwarz Lackiert. (Ral 9011 Graphitschwarz)

Die angespritzten Griffstangen in Kunststoff werden ans Gehäuse entfernt und durch 0.8 mm Draht ersetzt.

Die Dachschlitten werden versteckt mit PS streifen (0.3mm).

Das Gehäuse wird grundiert und in Grau lackiert (Ral 7043 Verkehrsgrau -B).

Die Tür wird in Gelb lackiert (Ral 1023 Verkehrsgelb).

Das Dach bekommt einem grauen Anstrich (Ral 7042 Verkehrsgrau-A)

Sonstige Details werden noch nachgefärbt.

Jetzt werden Rahmen, Gehäuse und Dach wieder zusammengebaut.

Wird die Lenz Kupplung eingebaut, dann wird das vordere Teil der original Kupplung abgeschnitten und die Lenzkupplung aufgeklebt.

Auf diesem Teil wird (an die Unterseite) die Distanz Scheibe geklebt und wird alles mit einer Unterlegscheibe und Bolz fixiert.



Jetzt wird der Wagen, mit Klarlack überzogen.



Und der Werbe Wagen Gklm 191 der UHU ist jetzt fertig.

